

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Rechtswissenschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Variante 1: V: Einführung in die Rechtswissenschaft / 2 SWS.	5 ECTS
Dozenten	Akademischer Direktor Dr. phil. Assessor jur. Herber	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Akademischer Direktor Dr. phil. Assessor jur. Herber	
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung führt die Studierenden an die Methodik der Rechtswissenschaft und an die wichtigsten Rechtsgebiete heran. Zunächst werden wichtige Disziplinen der Rechtswissenschaft, die für das Verständnis des Rechts unabdingbar sind, in der gebotenen Kürze und Verständlichkeit dargestellt; hierzu gehören insbesondere rechtsgeschichtliche, rechtstheoretische und rechtsphilosophische Methodenansätze und Inhalte. Auf die herausragende Bedeutung der Sprache für die Gesetzgebung, für die Rechtsanwendung und für Rechtswissenschaft wird eingegangen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch dargestellt, wie Gesetze gemacht werden. Sodann werden die Methoden dargestellt, die die Rechtswissenschaft für die Auslegung von Rechtsvorschriften entwickelt hat. Es wird ferner ein Einblick in die wichtigsten Rechtsgebiete – Öffentliches Recht, Privatrecht und Strafrecht – gegeben und dabei auch deutlich gemacht, welche Zusammenhänge zwischen diesen Gebieten bestehen.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erzeugung von Interesse und Grundverständnis für die Methoden des Faches &gt;Rechtswissenschaft&lt;.</li> <li>– Gewinnung eines Grundverständnisses für die Aufteilung der Rechtswissenschaft in Öffentliches Recht, Privatrecht sowie Strafrecht und Gewinnung eines Grundverständnisses für wichtige übergreifende Zusammenhänge zwischen diesen Teilgebieten.</li> <li>– Erwerb von Basiswissen und Grundstrukturen des Öffentlichen Rechts; ein Schwerpunkt bildet insoweit die Gesetzgebung.</li> </ul>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine; interdisziplinäres Interesse ist jedoch hilfreich.	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Einstieg in das Nebenfach >Recht<.	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	120-minütige Klausur.	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Ergebnis der Klausur zu 100%.	
<b>Turnus des Angebots</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jährlich.</li> <li>– Jeweils im Wintersemester.</li> </ul>	
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit: 90 Minuten pro Woche.</li> <li>– Eigenstudium: 45 Minuten pro Woche.</li> </ul>	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester.	

Entwurf Modulbeschreibungen Nebenfach Recht im Bachelor-Studiengang Informatik

<b>Unterrichtssprache</b>	Der Unterricht erfolgt in deutscher Sprache; dass für die Befassung mit Recht ein gutes >Handling< der Sprache wichtig ist, wird im Unterricht (auch an Beispielen) deutlich gemacht.
<b>Vorbereitende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Norbert Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft, neuste Auflage.</li><li>– Reinhold Zippelius, Einführung in das Recht, neuste Auflage.-</li><li>– Guy Beaucamp/Lutz Treder, Methoden und Technik der Rechtsanwendung, neuste Auflage.</li><li>– Weitere Hinweise erfolgen in der Veranstaltung.</li></ul>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Rechtswissenschaften</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Variante 2: Online-Kurs Einführung in die Rechtswissenschaft der vhb	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Hans Kudlich / Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf (Universität Würzburg)	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Hans Kudlich	
<b>Inhalt</b>	<p>Der Online-Kurs "Einführung in das Recht" der virtuellen Hochschule Bayern richtet sich insbesondere auch an fachfremden interessierten Studenten und soll ihnen die Möglichkeit geben, einen ersten Einblick in die Vielfalt des Rechts zu gewinnen. Dabei werden keine Vorkenntnisse des Studenten erwartet, der durch diesen Kurs einen ersten Überblick über die verschiedenen Disziplinen des Rechts erhalten soll.</p> <p>Gliederung:</p> <p>Teil 1: Grundlagen: Die Aufgabe des Rechts als Ordnungssystem und der Juristen als Rechtsanwender</p> <p>Kapitel 1: Recht im Alltag          Kapitel 2: Grundstrukturen des Konzepts: Recht als Ordnungssystem          Kapitel 3: Entstehen von Recht und Rechtsquellen          Kapitel 4: Juristisches Arbeiten im Beruf          Kapitel 5: Exkurs: Rechtswissenschaft als Wissenschaft</p> <p>Teil 2: Das geltende Recht und seine Anwendung</p> <p>Kapitel 1: Die drei (?dogmatischen?) Fächer          Kapitel 2: Exkurs: Die Grundlagenfächer          Kapitel 3: Der Aufbau von Rechtsnormen und ihr Zusammenspiel          Kapitel 4: Rechtsanwendung</p> <p>Teil 3: Grundzüge des Rechts in seinen drei Hauptgebieten: Privatrecht</p> <p>Kapitel 1: Zentrale Gebiete und Regelungen des Privatrechts im Überblick          Kapitel 2: Grundlagen (Privatautonomie, Vertragsfreiheit, z.T. sicher mit Verweisen nach oben möglich)          Kapitel 3: Grundfragen des Allgemeinen Teils sowie des Allgemeinen Schuldrechts des BGB          Kapitel 4: Grundfragen der weiteren Bücher des BGB          Kapitel 5: Grundfragen des Zivilverfahrensrechts          Kapitel 6: Arbeitsrecht</p> <p>Teil 4: Grundzüge des Rechts in seinen drei Hauptgebieten: Strafrecht</p> <p>Kapitel 1: Zentrale Gebiete und Regelungen des Strafrechts im Überblick</p>	

	<p>Kapitel 2: Grundlagen                  Kapitel 3: Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt als Standardbeispiel strafrechtlicher Verantwortung                  Kapitel 4: Verantwortung für Fahrlässigkeit, für Unterlassungen und bei bloßen Versuchen                  Kapitel 5: Wichtige Straftatbestände aus dem Strafgesetzbuch                  Kapitel 6: Wichtige Straftatbestände aus dem Nebenstrafrecht                  Kapitel 7: Grundfragen des Strafverfahrensrechts</p> <p>Teil 5: Grundzüge des Rechts in seinen drei Hauptgebieten:                  Öffentliches Recht</p> <p>Kapitel 1: Zentrale Gebiete und Regelungen des öffentlichen Rechts im Überblick                  Kapitel 2: Staat und Verfassung                  Kapitel 3: Staatsorganisationsrecht                  Kapitel 4: Grundrechte                  Kapitel 5: Verfassungsprozessrecht                  Kapitel 6: Grundzüge des internationalen Rechts                  Kapitel 7: Allgemeines Verwaltungsrecht                  Kapitel 8: Staatshaftungsrecht                  Kapitel 9: Verwaltungsprozessrecht                  Kapitel 10: Kommunalrecht                  Kapitel 11: Polizeirecht                  Kapitel 12: Baurecht                  Kapitel 13: Öffentliches Wirtschaftsrecht                  Kapitel 14: Umweltrecht                  Kapitel 15: Recht des öffentlichen Dienstes                  Kapitel 16: Steuerrecht                  Kapitel 17: Sozialrecht</p>
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Aufgabe (Lösung von Interessenkonflikten), die Funktionsweise und die Methoden des Rechts. Sie sehen, dass Konflikte aus verschiedenen Perspektiven (Bürger – Bürger; Staat – Bürger) betrachtet werden können.
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	Immer möglich, da semesterweise stattfindender Online-Kurs
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur oder häusliche Bearbeitung
<b>Berechnung Modulnote</b>	Schriftliche Note 100%
<b>Turnus des Angebots</b>	semesterweise
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden (bei der gebotenen nur selektiven Behandlung der Materien in Teilen 3 – 5)
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

<b>Vorbereitende Literatur</b>	Alle Inhalte im Online-Kurs
--------------------------------	-----------------------------

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Technik-und Wirtschaftsrecht</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V: Technik- und Wirtschaftsrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Klaus Vieweg	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Klaus Vieweg	
<b>Inhalt</b>	Exemplarischer Überblick über die Regelung und Entscheidung technisch-wirtschaftlicher Probleme (z. B. Produkthaftung und -sicherheit, technische Normung, europarechtliche Implikationen)	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Vorlesung verfolgt das Ziel, den Studierenden die komplexen Zusammenhänge von Technik, Wirtschaft und Recht näher zu bringen und ihr Problembewusstsein für diesbezügliche aktuelle Fragestellungen zu schärfen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die betreffenden Probleme und deren Lösungsansätze selbstständig zu erfassen. Anhand aktueller Beispielfälle werden die vorbezeichneten Kompetenzen sukzessive entwickelt.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90–120 Minuten	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%	
<b>Turnus des Angebots</b>	Unregelmäßig, nach Kapazität	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit 30 h, Eigenstudium 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird vor der Vorlesung jeweils bekanntgegeben	

<b>Modulbezeichnung</b> RUW-7231	<b>Gewerblicher Rechtsschutz</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V: Gewerblicher Rechtsschutz (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Chrocziel	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Chrocziel	
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Patentrecht</li> <li>2. Gebrauchsmusterrecht</li> <li>3. Arbeitnehmererfindungsrecht</li> <li>4. Halbleiterschutzrecht</li> <li>5. Sortenschutzrecht</li> <li>6. Warenzeichenrecht</li> <li>7. Wettbewerbsrecht</li> <li>8. Geschmacksmusterrecht</li> </ol>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden erhalten eine Einführung in die zivilrechtliche Sondermaterie des Gewerblichen Rechtsschutzes. Sie verstehen den zugrunde liegenden Interessenkonflikt zwischen der Marktfreiheit und dem Schutz des geistigen Eigentums. Sie lernen die verschiedenen Voraussetzungen der einzelnen Schutzrechte kennen und können diese selbstständig auf unbekannte Fallkonstellationen anwenden. Die Verknüpfung mit dem Wettbewerbs- und dem Kartellrecht wird ihnen deutlich.</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	6. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90- 120 Minuten	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	<p>Chrocziel, Einführung in den Gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht, 2. Aufl. 2002                      Hubmann/Götting, Gewerblicher Rechtsschutz, 9. Aufl. 2010</p>	

<b>Modulbezeichnung</b> RUW-7241	<b>Urheberrecht</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V: Urheberrecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Haberstumpf	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Haberstumpf	
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen des Urheberrechts</li> <li>2. Das Urheberrecht im Verhältnis zu anderen Rechtsgebieten</li> <li>3. Der Werkbegriff</li> <li>4. Rechte des Urhebers und Ansprüche bei Rechtsverletzungen</li> <li>5. Schranken des Urheberrechts</li> <li>6. Verwandte Schutzrechte (Überblick)</li> <li>7. Internationaler Urheberrechtsschutz</li> <li>8. Aktuelle Entwicklungen</li> </ol>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Vorlesung verfolgt das Ziel, den Studierenden die komplexe Materie des Urheberrechts näherzubringen und ihr Problembewusstsein für aktuelle urheberrechtliche Fragestellungen zu schärfen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, urheberrechtliche Problemkreise selbstständig zu erfassen und folgerichtig in die Systematik des Urheberrechtsgesetz einzuordnen. Anhand zahlreicher Beispielfälle wird das erlernte theoretische Wissen auf die praktische Falllösung übertragen und gefestigt. Die Darstellung internationaler Bezüge und aktueller Entwicklungen im Bereich des Urheberrechts runden die Vorlesung ab.</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	5. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90-120 Minuten	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Schulze, Gernot, Meine Rechte als Urheber, 6. Aufl. 2009	

<b>Modulbezeichnung</b> RUW-7540	<b>Europarecht</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Variante 1: V: Einführung in das Öffentliche Recht und das Europarecht	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Meßerschmidt	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Meßerschmidt	
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung behandelt die Grundzüge des deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrechts und des Rechts der Europäischen Union. Parallel zur systematischen Präsentation des Lehrstoffs, insbesondere Grundrechte, Staatsorganisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht sowie Verfassungs- und Wirtschaftsrecht der Europäischen Union, soll den Studienanfängern anhand einer durchgehenden Fallgeschichte die Praxisrelevanz der Regelungen vermittelt werden. Das Zusammenspiel von Verfassungs-, EU-Vertragsrecht, Gesetzesrecht und richterrechtlicher Konkretisierung wird dabei exemplarisch dargestellt. Besondere Berücksichtigung erfahren das Verhältnis von Staat und Wirtschaft und die Aufgaben der Rechtsetzung.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Einsichten in Inhalt und Funktion des Öffentlichen Rechts und seines Wandels im europäischen Mehrebenensystem.</li> <li>- wenden nationales und europäisches Recht eigenständig an.</li> <li>- erkennen juristische Probleme und führen sie einer methodisch reflektierten Lösung zu.</li> <li>- diskutieren und verteidigen den eigenen Lösungsweg gegenüber Mitstudierenden.</li> </ul>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Klausur 90- 120 Minuten	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100%	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	

<b>Vorbereitende Literatur</b>	Zur Vorlesung werden Materialien auf studon bereitgestellt.
--------------------------------	---

Entwurf Modulbeschreibungen Nebenfach Recht im Bachelor-Studiengang Informatik

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Europarecht:</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Variante 2: V: Europarecht (3 SWS) PÜ: Europarecht (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Wegener	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Wegener	
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung behandelt die Grundstrukturen des institutionellen und materiellen Unions- und Gemeinschaftsrechts. Gegenstand der Veranstaltung sind u. a. Rechtsquellen, Aufbau der EU, Gesetzgebungsverfahren, Grundfreiheiten, Rechtsschutz in der EU, Wirtschaftsordnung und Politiken der EU.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Die Studenten werden mit den Grundlagen des Rechts der EU vertraut gemacht. Sie sollen die spezifische Funktion des europäischen Rechts und seine Einwirkungen auf die nationale Regulierung verstehen und ein diesbezügliches Problembewusstsein entwickeln. Dazu zählt auch die Befähigung zur Erstellung selbständiger Analysen eines unbekanntes Sachverhalts.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	3. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & PÜ: 120 minütige Klausur	
<b>Berechnung Modulnote</b>	V: 100 %	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Matthias Herdegen, Europarecht – Grundrisse des Rechts, in der jeweils aktuellen Auflage	

<b>Modulbezeichnung</b> RUW-7550	Einführung in das Bürgerliche Recht/ BGB Allgemeiner Teil	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V1: Einführung in das Bürgerliche Recht (1 SWS) V2: BGB Allgemeiner Teil (3 SWS) PÜ: BGB Allgemeiner Teil (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Profes. Dres. Schmolke/ Klumpp	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Profes. Dres. Schmolke/ Klumpp	
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung und Prinzipien des Zivilrechts</li> <li>2. Grundlagen des Schuldrechts (Privatautonomie, Vertragsfreiheit, Treu und Glauben)</li> <li>3. Rechtsgeschäftslehre</li> <li>4. Erfüllung schuldvertraglicher Pflichten</li> <li>5. Weitere Gründe für das Erlöschen von Schuldverhältnissen</li> <li>6. Leistungsstörungenrecht</li> <li>7. Stellvertretung</li> <li>8. Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen</li> </ol>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die grundlegenden Prinzipien des Privatrechts wiedergeben und erläutern,</li> <li>- beurteilen die Beziehungen der einzelnen gleichberechtigten und selbstbestimmten Rechtssubjekte zueinander,</li> <li>- entdecken die Notwendigkeit des Verständnisses systematischer Zusammenhänge im Privatrecht,</li> <li>- wenden die Grundsätze juristischer Subsumtionstechnik in der begleitenden propädeutischen Übung an,</li> <li>- lösen in mündlicher Interaktion mit dem Leiter der propädeutischen Übung selbständig und in Zusammenarbeit mit ihren Kommilitonen kleinere Fälle,</li> <li>- vergleichen und hinterfragen unterschiedliche Lösungswege im Rahmen von Diskussionen,</li> <li>- beobachten einen positiven Umgang mit Fehlern im Diskurs.</li> </ul>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Bachelor Wirtschaftsrecht	
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Die Prüfungsleistung wird in Form der Prüfung der Veranstaltung BGB AT erbracht. Klausur 90- 120 Minuten	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Klausur 100 %	
<b>Turnus des Angebots</b>	Sommersemester und Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundrechte</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V1: Vorlesung Grundrechte (4 SWS) PÜ: Grundrechte(2,5 SWS)	
Dozenten	Prof. Dr. de Wall	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. de Wall	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Vorlesung befasst sich mit den Grundrechten des Grundgesetzes und somit mit dem Herzstück unserer Verfassung. Die Grundrechte als fundamentale Rechte des Einzelnen und die Bindung der Staatsgewalt an sie durchdringen und formen die gesamte Rechtsordnung. In ausnahmslos allen juristischen Teilgebieten (Öffentliches Recht, Privatrecht und Strafrecht einschließlich des jeweiligen Prozessrechts) sind Grundrechte in der Praxis wie auch in der juristischen Ausbildung relevant.</p> <p>Die Vorlesung behandelt die Grundlagen im Bereich der Grundrechtsdogmatik (u. a. Grundrechte als Abwehrrechte, als Schutzpflichten und als Teilhaberechte) einschließlich ihrer Bezüge zum Verfassungsprozessrecht (Zentralthema: Verfassungsbeschwerde). Dabei werden auch die (verfassungs-)historischen und staatsphilosophischen Hintergründe der Grundrechte beleuchtet werden. Darauf aufbauend werden die einzelnen Grundrechtsgewährleistungen der Art. 1-19 GG betrachtet und dabei z. T. auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Grundrechten der Bayerischen Verfassung und der EU-Grundrechtecharta aufgezeigt. Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu den Grundrechten wird eine zentrale Rolle spielen.</p>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Das Modul liefert die wichtigsten Grundlagen des Öffentlichen Rechts.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	2. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V 1 & Ü: 120-minütige Klausur	
<b>Berechnung Modulnote</b>		
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Sommersemester;	
<b>Arbeitsaufwand</b>		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	

<b>Vorbereitende Literatur</b>	
--------------------------------	--

Entwurf Modulbeschreibungen Nebenfach Recht im Bachelor-Studiengang Informatik

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Strafrecht:</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	V: Grundkurs Strafrecht I (4 SWS) PÜ: GK Strafrecht I (2 SWS)	
Dozenten	Prof. Kudlich	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Kudlich	
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen des Strafrechts</li> <li>2. Überblick über die verschiedenen Verbrechensformen</li> <li>3. Insbesondere: Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt als Grundfall des Verbrechens</li> <li>4. Das Fahrlässigkeitsdelikte</li> </ol>	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Der Kurs vermittelt die geistesgeschichtlichen, verfassungsrechtlichen und systematischen Grundlagen des Strafrechts. Die Studierenden verstehen die besondere Rolle des Strafrechts als ultima ratio des Rechtsgüterschutzes und lernen, Sachverhalte strafrechtlich zu würdigen. Durch die Erarbeitung der Grundlagen werden sie in die Lage versetzt, auch unbekannte Strafnormen auf neue Konstellationen anzuwenden. Zugleich wird ihnen ermöglicht, komplexe rechtswissenschaftliche Theorienbildung nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren.</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V & PÜ: 120-minütige Klausur	
<b>Berechnung Modulnote</b>	V & PÜ: 100 %	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im Wintersemester	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>		

Entwurf Modulbeschreibungen Nebenfach Recht im Bachelor-Studiengang Informatik

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Seminar</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Auswahl aus dem Seminarangebot des Fachbereichs	5 ECTS
Dozenten	N.N.	
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Inhalt</b>	In Seminaren ist es die Aufgabe der Studierenden, Themen selbständig zu erschließen, diese in zusammenhängender Form schriftlich darzustellen und den wesentlichen Inhalt in einem mündlichen Vortrag vorzustellen.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	<p>Materielle Lerninhalte ja in Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars.</p> <p>Allgemeine Kompetenzen: Recherche zu juristischen Themen; eigenständige Strukturierung von Fragestellungen; argumentative überzeugende Darstellung; Zeit- und Ressourcenmanagement; freier Vortrag</p>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundkenntnisse in der jeweiligen Heimatdisziplin des Rahmenthemas	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>		
<b>Berechnung Modulnote</b>		
<b>Turnus des Angebots</b>	Semesterweise wechselnde Themen	
<b>Arbeitsaufwand</b>		
<b>Dauer des Moduls</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>		
<b>Vorbereitende Literatur</b>		

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vorlesung</b>	<b>5 ECTS</b>
Lehrveranstaltungen	Staatsorganisationsrecht	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Andreas Funke u.a.	
<b>Modulverantwortlicher</b>	Profes. Dres. Andreas Funke, Max-Emanuel Geis und Heinrich de Wall	
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung befasst sich mit den grundsätzlichen Staatsstrukturbestimmungen des deutschen Grundgesetzes (Demokratie, Republik, Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat) einschließlich den historischen und staatsrechtlichen Bezügen). In einem zweiten Hauptteil werden die einzelnen Bundesorgane und ihre Beziehungen untereinander ausführlich erläutert. Im dritten Hauptteil werden bestimmte Bereiche staatlichen Handelns behandelt (Gesetzgebung, Regierung, Rechtsprechung) In diesem Zusammenhang wird auch auf die sog. Justizgrundrechte eingegangen, die zugleich konstituierende Prägung für die Judikative haben. Den Abschluss bildet ein Streifzug durch die Bayerische Verfassung und die Darstellungen deren Besonderheiten.	
<b>Lernziele und Kompetenzen</b>	Der Kurs soll die grundlegenden Erkenntnisse über die Konstruktion und das Funktionieren unseres Staates einschließlich des Wissens um ihre Entstehung und historischen Bedingtheiten vermitteln. Der vermittelte Stoff soll auf konkrete Fälle angewendet werden können und die Kompetenz verleihen, im Wege gutachtlicher Prüfung und methodischer Subsumtion juristische Fragestellungen entscheiden zu können.	
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Für Anfänger geeignet	
<b>Einpassung in Musterstudienplan</b>	1. Semester	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>		
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	V (4st.) + PÜ (2st.)	
<b>Berechnung Modulnote</b>	Bewertung einer zweistündigen (120min) Abschlussklausur (100%)	
<b>Turnus des Angebots</b>	Jährlich im WS	
<b>Arbeitsaufwand</b>	V: 2x90 min PÜ: 1x90 min, Nacharbeit individuell	
<b>Dauer des Moduls</b>	V: 2x90 min PÜ: 1x90 min	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Vorbereitende Literatur</b>		